



Kulturpreis für Wolfgang Bordel



Der langjährige Intendant der Vorpommerschen Landesbühne Wolfgang Bordel wurde für seine Verdienste der Landeskulturpreis verliehen. Damit wurde sein langjähriges Schaffen gewürdigt. Außerdem ist es ihm maßgeblich zu verdanken, dass die Vorpommersche Landesbühne in der Region Leuchtturm in der Kulturbranche ist. Mehr lesen Sie im Innenteil.
Foto: Sebastian Schramm/Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern

(pm/MiB). „Mit dem Kulturpreis und dem Kulturförderpreis hebt die Landesregierung herausragende künstlerische und kulturelle Leistungen in unserem Land hervor. Wir wollen zeigen, wie wichtig und wertvoll das besondere Engagement einzelner für eine lebendige

Kultur Mecklenburg-Vorpommern ist“, betonte Ministerpräsidentin Manuela Schwesig bei der Preisverleihung in der Orangerie im Schweriner Schloss. Mit dem diesjährigen Kulturpreis wird der langjährige Intendant des Theaters Vorpommern Dr. Wolfgang Bordel ausgezeichnet.

Den Kulturförderpreis erhält der Verein Kultur- und Initiativenhaus Greifswald für sein Projekt „Straze“. Wenn man auf 30 Jahre Kulturland M-V zurückschaut, dann sei dies fest verbunden mit dem Namen Dr. Wolfgang Bordel. „Seine große Liebe zu Kunst und Kultur, seine

große Leidenschaft für das Theater hat ihn schon in den 80er-Jahren nach Anklam gebracht. Nach der Abwicklung des Theaters nach der Wende habe Bordel für die Vorpommersche Landesbühne Anklam gekämpft. Schwesig: „Insgesamt gut 35 Jahre lang war er dort Intendant. Das ist rekordverdächtig, weit über unsere Landesgrenze hinaus. Die Menschen mit Kunst und Kultur zu begeistern, war sein großer Antrieb. Und wenn die Menschen nicht zu ihm kamen, brachte er das Theater zu den Menschen: mit kleineren Spielstätten, die er in ganz Vorpommern etablierte, von Barth bis Zinnowitz.“ Bis zu 80.000 Besucherinnen und Besucher habe er pro Saison erreicht. Bordel habe auch Kinder- und Jugendtheater angeboten und mit vielen Initiativen zusammengearbeitet und ein vielfältiges kulturelles Leben in Städte und Gemeinden gebracht, „für die Bürgerinnen und Bürger der Region, für den Tourismus, für uns alle ist seine Liebe zur Kultur ein wahrer Gewinn. Ich gratuliere herzlich zum Kulturpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern.“

Lesen Sie weiter auf Seite 10!



Wir freuen
uns auf Sie zum
Tag der offenen Tür
in 2021

Cosun Beet
COMPANY

Neuer Markt 3 17389 Anklam
info@gaststaette-steintor.de

Das Beste Frühstück der Stadt?

Gönnen Sie sich mal was Besonderes!

Beginnen Sie den Tag mit einem tollen **Frühstück** in der Gaststätte am Steintor!

Lassen Sie sich von uns verwöhnen!

19,50 € p.P

Nur auf Reservierung: 03971-833050

VORPOMMERSCHE LANDESBÜHNE

Zentraler Kartenservice
03971 26 88 800
www.vorpommersche-landesbuehne.de

Sébastien Thiéry ZWEI MÄNNER GANZ NACKT

KOMÖDIE REGIE MARTIN SCHNEIDER

THEATER ANKLAM | 17. Oktober | Samstag 19.30

VORPOMMERSCHE LANDESBÜHNE GMBH
Hauptstadt Schwerin, Leuchtturm 24, 17089 Schwerin, Mecklenburg-Vorpommern
Handy: 0171 26 88 800, E-Mail: info@vorpommersche-landesbuehne.de, www.vorpommersche-landesbuehne.de

Facebook Instagram

Gemeinsam Schritt für Schritt.
Wir begleiten Sie sicher auf dem Weg des Abschieds.
www.zotner-bestattungshaus.de

ZOTNER
BESTATTUNGSHAUS

Erd-, Feuer-, See- und Ruheforstbestattungen
Bestattungen auf allen Friedhöfen
eigene Feierhalle für 75 Personen im Haus
Kaffeetafel für ca. 25 Personen im Haus

17389 Anklam, Lindenstr. 39 Tel. 03971-245579



Wo ist was wann los?

VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Bekanntmachung

Anzeige

Wahl des Jugendparlaments der Hansestadt Anklam vom 01. bis 03. Dezember 2020

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt werden:

- 1 Wahlberechtigt und wählbar sind alle Kinder und Jugendlichen, die
 - a) in der Hansestadt Anklam wohnen, zur Schule gehen, eine Ausbildung oder einen Freiwilligendienst absolvieren oder arbeiten
 - b) mindestens 11 Jahre alt sind oder mindestens die 5. Klasse besuchen
 - c) höchstens 21 Jahre alt sind
- 2 Wahlvorschläge können nur durch Wahlberechtigte unterbreitet werden.
- 3 Der Wahlvorschlag muss folgende Angaben enthalten:
 - a) Vor- und Nachnamen
 - b) Geburtsdatum
 - c) Anschrift
 - d) Status (Schule, Lehre, Beruf)
 - e) Schriftliches Einverständnis zum Wahlvorschlag mit Angabe von Kontaktdaten (z.B. Telefonnummer)

Die Wahlvorschläge sind bis spätestens **16. Oktober 2020, 12:00 Uhr** an folgende Anschrift einzureichen:

Anschrift:
Hansestadt Anklam
Stadtinformation im Rathaus
Markt 3
17389 Anklam

Für Fragen und Anregungen kann man sich an folgende Nummer 03971-835139 oder via E-Mail an wahlgremium@jupa-anklam.de wenden.

Der Wahlleiter
Oskar Kummert

Schwedenmühle bietet wieder Führung an

Der Verein der „Schwedenmühle Anklam“ e. V. bietet ab dem 1. Oktober wieder Führung durch die Schwedenmühle und deren Geschich-

te an. Das tragen einer Alltagsmaske ist dabei dringend erforderlich. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 0160/8271265 möglich.



Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

IHR ANSPRECHPARTNER
FÜR REDAKTION, VERANSTALTUNGEN,
TERMINE UND VEREINE

Miriam Brümmer
Tel. 039931/579-51
m.bruemmer@wittich-sietow.de

IHR PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER
FÜR WERBUNG

Udo Pasewald
Tel. 0171/97157 39
u.pasewald@wittich-sietow.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Telefon: 03 99 31/5 79-0, Fax: 03 99 31/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, Internet: www.wittich.de

Kinderliteratur

Auslese

Die Stadtbibliothek empfiehlt

Fardell, John: Der Tag, an dem Louis gefressen wurde I J 0

Ein schöner Tag für einen Ausflug, denken sich der kleine Louis und seine große Schwester Sarah. Womit sie nicht rechnen ist, dass Louis unglücklicherweise von einem Schluckstergesessen wird, der unglücklicherweise von einem Grabscherix gefressen wird, welcher unglücklicherweise... Aber das sollten unsere großen und kleinen Leser und Vorleser lieber selbst herausfinden, in diesem aberwitzigen, wunderbar illustrierten und preisgekrönten Bilderbuch aus dem Moritz Verlag.

JUGENDLITERATUR

Hoover, Colleen: Verity R 11

Die Jungautorin Lowen Ashleigh bekommt ein Angebot: Sie kann den gefeierten Psychothriller von Starautorin Verity Crawford zu Ende schreiben. Diese ist seit einem Autounfall, der unmittelbar auf den Tod ihrer beiden Töchter folgte, nicht mehr ansprechbar und ein dauerhafter Pflegefall. Während ihrer Recherchen im Haus der Crawfords



findet sie Veritys Tagebuch und darin offenbart sich Lowen Schreckliches. Emotionen und Spannung pur.

BELLETRISTIK

Neuhaus, Nele:

Zeiten des Sturms R 11

Endlich ist der neue Roman von Nele Neuhaus erschienen und er verspricht

wie immer gute Unterhaltung. Nele Neuhaus führt uns in die unendlichen Weiten Nebraskas.

SACHLITERATUR

Schüler, Charlotte:

Einfach plastikfrei leben N 077

Wir benutzen ständig Plastik und produzieren viel zu viel Müll. Char-

lotte Schüler hatte vor einigen Jahren genug von diesem unachtsamen Umgang mit unserem Planeten und lebt seitdem (fast) plastikfrei. Ihren nachhaltigen Alltag dokumentiert die junge Münchnerin mit großem Erfolg auf ihrem Blog und in den sozialen Medien. Probieren Sie es doch einfach mal aus.

Tag der Bibliotheken am 24. Oktober 2020 in Zeiten mit Corona

Der alljährliche „Tag der Bibliotheken“ hat in Anklam schon eine längere Tradition und diese soll durch die Corona-Situation nicht unterbrochen werden.

So besteht am Sonnabend, 24. Oktober 2020 wieder die Möglichkeit, dass Neuanmeldungen und Wiedereinsteiger für die halbe Jahresgebühr einen neuen Bibliotheksausweis erhalten. In der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr erwarten wir Sie in der Stadtbibliothek.

Selbstverständlich wird es auch wieder einen Buchbasar in der Rathauhalle geben, auf dem Sie Medien, die wir aus dem Bestand genommen haben, für gerade einmal 50 Cent erstehen können. Sicherlich freuen Sie sich schon lange auf die Lesung mit Franziska Troegner, die im Rahmen



des Tages der Bibliotheken am Donnerstag, 22. Oktober 2020 stattfinden sollte. Diese Veranstaltung musste leider abgesagt werden. Aber einen kleinen Trost gibt es, denn Franziska Troegner kommt wahrscheinlich im nächs-

ten Jahr endlich wieder nach Anklam. Wer Karten für diese oder andere Veranstaltungen der Stadtbibliothek bereits erworben hat, kann sich diese erstatten lassen. Wir freuen uns darauf, den Tag der Bibliotheken unter

etwas anderen Bedingungen mit Ihnen zu feiern und begrüßen Sie gerne mit AHA-Regeln (Abstand einhalten, Hygieneregeln beachten, Alltagsmaske tragen) in der Anklamer Stadtbibliothek am Markt.

Bürgerbeauftragter kommt nach Anklam – Anmeldungen für den Sprechtag sind ab sofort möglich

(pm). Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern kommt am 11. November 2020 nach Anklam. Matthias Crone wird sich vor Ort den Fragen der Bürgerinnen und Bürgern stellen sowie Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegennehmen. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet der Bürgerbeauftragte um telefonische Anmeldung über sein Büro in Schwerin unter der Num-

mer 0385 5252709. Der Sprechtag findet in Anklam im Landratsamt, Demminer Straße 71-74, Raum 101/102 statt. Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der öffentlichen Verwaltung im Land gibt und Rechte der Bürger verletzt wurden oder zu wahren sind. Er und seine Mitarbeiter beraten und unterstützen auch in sozialen Angelegenheiten. Im persönlichen Gespräch beim

Sprechtag lassen sich Anliegen oft leichter und besser darlegen. Der Bürgerbeauftragte prüft dann, unterstützt von den Fachleuten seines Teams, ob und wie Unterstützung und Hilfe gegeben werden können. Hilfreich ist es, wenn Unterlagen - wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden - zum Termin mitgebracht werden. Der Bürgerbeauftragte ist vom Landtag Mecklenburg-

Vorpommern gewählt und in der Ausübung seines Amtes unabhängig. Nicht tätig werden darf er in privatrechtlichen Angelegenheiten, wenn ein Gerichtsverfahren anhängig ist oder die Überprüfung einer gerichtlichen Entscheidung begehrt wird. Der Bürgerbeauftragte Matthias Crone, ausgebildeter Jurist, ist seit dem 1. März 2012 im Amt und führt regelmäßig Sprechtag im ganzen Land durch.

Schon gewusst?

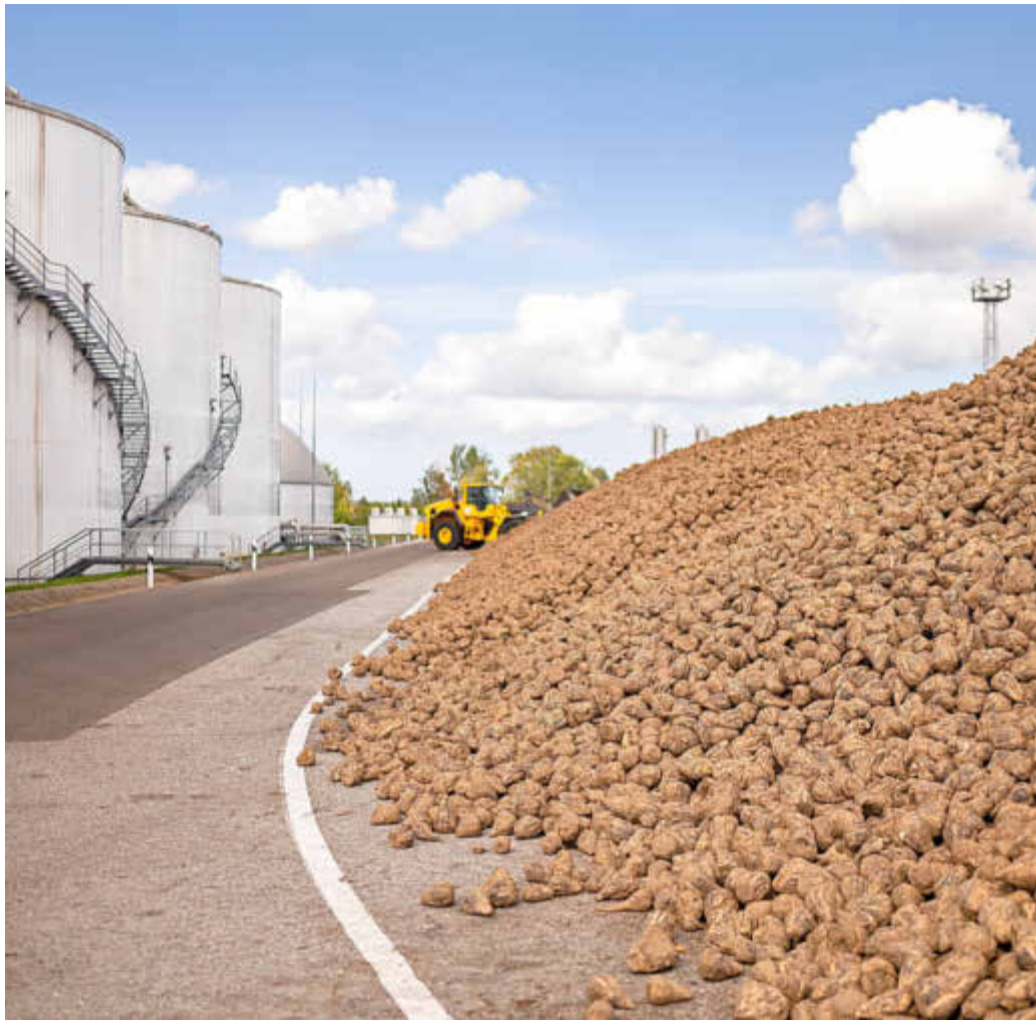
INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS

Rübenverarbeitungskampagne 2020

Die Rüben werden kommen, Besucher leider nicht. Trotz vieler neuer Umstände in 2020 kann man sich auf eine Sache beständig verlassen. Die Rübenverarbeitungskampagne findet auch in diesem Jahr statt. Pünktlich Anfang September fuhr der erste Rüben-LKW auf das Betriebsgelände der Anklamer Zuckerfabrik.

Am Dienstag, 08. September war es so weit – die Rübenkampagne hat begonnen. Die Cosun Beet Company GmbH & Co. KG Anklam rechnet mit einem Rübenanbau von 73 t/ha, wobei die Anbaufläche 22.600 ha entspricht. Bei einem prognostiziertem Zuckergehalt von 18,1 % ergibt sich daraus ein Zuckerertrag von 13,2 t/ha. Ausgangsbasis dieser Prognosewerte ist die am 11. August durchgeführte Proberodung, bei der ein etwas geringerer Rübenanbau im Vergleich zum Vorjahr zu Tage trat, ausgleichend dafür aber ein höherer Zuckergehalt. Im Ergebnis bedeutet dies einen gleichbleibenden Zuckerertrag.

Ziel ist es, in der etwa 128 Tage andauernden Rübenverarbeitungskampagne etwas über 13.000 t Rüben/Tag im Durchschnitt zu verarbeiten, um ca. 100.000 t Weißzucker, 23.000 t Melasse und 35.000 t Schnitzpellets zu produzieren. Darüber hinaus werden über 200.000 t Dicksaft am Standort eingelagert und mehr als 120.000 t Zuckerrübenschnitzel und 60.000 t Kalkdünger direkt an die Landwirtschaft abgegeben. Parallel zur Rübenkampagne



Viele Tonnen Rüben werden in den nächsten Tagen nach Anklam gefahren.

Foto: B. Noll

ne wird der ganzjährige Betrieb der Anlagen zur Herstellung von Bioethanol und von Biomethan fortgesetzt.

Jedoch wird auch die Rübenkampagne der Anklamer Zuckerfabrik in diesem Jahr unter besonderen Bedingungen stattfinden. Die Gesundheit der Belegschaft hat

höchste Priorität. Um diese zu schützen und den Produktionsbetrieb sicherzustellen, hat die Cosun Beet Company Anklam beschlossen, ausschließlich Betriebsfremden, die eine produktionsbezogene Leistung erbringen, Zutritt zum Betriebsgelände zu gewähren. Und das unter Einhaltung

strenger Schutzmaßnahmen wie einer partikelfiltrierenden Halbmaske. Daraus resultiert leider, dass die offizielle Veranstaltung zur Kampagneeröffnung und sämtliche Führungen ausfallen. Auch den traditionellen Tag der offenen Tür müssen wir in diesem Jahr absagen.



**GRANIT | MARMOR | FLIESEN
GRABMALE | EINFASSUNGEN
NACHINSCHRIFTEN**

Demminer Landstraße 2
17389 Anklam

T 03971 214811
F 03971 214812
M 0175 5857173
heine.anklam@t-online.de

www.heine-steine.com

Anzeige

3. Bundesweiter Tag des Grabsteins

Wann: 17.10.2020 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Wo: Neuer Friedhof in Anklam; Demminer Landstraße 3b

Was:

- erstmalig in Anklam
- Tag des Grabsteins – dabei steht der Grabstein als Zeichen der Erinnerung im Mittelpunkt
- Vorstellung eines Steinmetzbetriebes aus Anklam
- Präsentation der zwei neuen Grabfelder und der dazugehörigen Grabsteine
- Austausch zwischen Bürgern und der Stadtverwaltung

Wir unterstützen den Tag des Grabsteins.

Bundesweit können sich Interessierte bei ihrem Steinmetz vor Ort über den Grabstein informieren.



TAG DES GRABSTEINS

Das Zeichen der Erinnerung

Ihre Meinung ist gefragt

Vor einiger Zeit startete das Team der Stadtbibliothek eine große Fragebogen-Aktion, um von vielen Nutzern Auskunft über die Kundenzufriedenheit zu erhalten.

Es besteht auch die Möglichkeit, Hinweise, Wünsche und Tipps z.B. zum Bestand, den Öffnungszeiten oder der Ausstattung mitzuteilen.

Die Evaluierung möchte die Bibliothek nutzen, um neue Ideen in ihre zukünftige Bibliotheksrichtung einzubringen. Sollten Sie noch keinen Fragebogen erhalten haben, fragen Sie gerne in der Bibliothek nach. Die Aktion läuft noch bis Ende Oktober. Für bereits ausgefüllte Fragebögen möchte sich das Team an dieser Stelle nochmals bedanken.



www.pixabay.com



ENERGIEKOSTEN ZU HOCH?

Unser Energieberater Dipl.-Ing. Karsten Schulze berät Sie kostenlos im Rathaus II Anklam (Zi. 29) in der Burgstraße 15 nach vorheriger Vereinbarung jeweils montags an folgenden Terminen:

12. und 26. Oktober, 09. und 23. November von 14–16 Uhr

Bitte bringen Sie Ihre Unterlagen zur Prüfung der Strom- oder Heizkostenabrechnung mit.

Terminvereinbarung unter 0381 – 208 70 50 (Ortsstarif) oder kostenlos unter 0800 – 809 802 400

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

verbraucherzentrale
Mecklenburg-Vorpommern

Gefördert durch das BMWi.

Impressum - Stadtzeitung Hansestadt Anklam



Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Röheler Str. 9, 17209 Sietow, Tel. 039931/57 90, Fax: 039931/5 79 27, www.wittich.de, info@wittich-sietow.de

Auflagenhöhe: 8.000

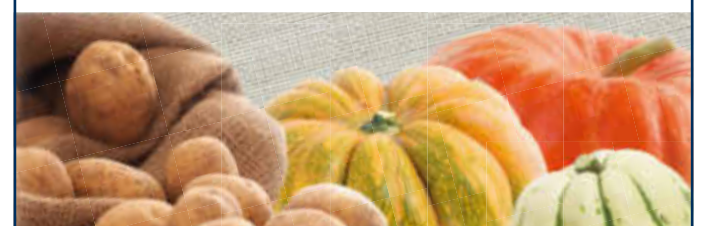
Redaktion: Mike Groß (V. i. s. d. P.) unter Anschrift des Verlages
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Druck: Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Verteilung: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte

Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



KÜRBIS- & KARTOFFELTAG

11. Oktober 2020 | ab 10 Uhr

Freier Eintritt bis 18 Jahre

- Informatives und Schmackhaftes rund um die Riesen des Gartens und den Erdapfel
- Vorführungen historischer Arbeitsmaschinen und traditionelle Kartoffelernte - mit Pferd & Pflug
- Kürbisschnitzen und herbstliche Basteleien
- Buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg und Kinderschminken
- Fahrten mit der Rübenbahn
- Herbstlich-buntes Markttreiben

Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
agroneum-altschwerin.de

Ein Haus der
MuSeEn
gGmbH





Regionales

WAS GIBT ES NEUES IN UND UM ANKLAM

Spielplan des Theaters Anklam im Oktober 2020

Donnerstag, 01.10.

19:30 Uhr

Der stillste Ort

im Hauptbahnhof

Projektarbeit des 2. Studienjahres der Theaterakademie Vorpommern

Das freche Küstenkabarett

Samstag, 17.10.

19:30 Uhr

Zwei Männer ganz nackt

(Premiere)

Komödie von Sébastien Thiéry

Sonntag, 04.10.

15:00 Uhr

Hase und Igel

Märchen nach den Gebrüder Grimm

Samstag, 24.10.

19:30 Uhr

Theater, Theater (Premiere)

Komödie von Tom Müller & Sabine Misiorny

Donnerstag, 08.10.

19:30 Uhr

Ich will Spaß, oder: Wo bitte ist die Fernbedienung?

Komödie von Dirk Böhling mit Musik der 80er-Jahre

Donnerstag, 29.10.

19:30 Uhr

Effi Briest

nach Fontane

Samstag, 10.10.

19:30 Uhr

Volle Fahrt in Aus

Samstag, 31.10.

19:30 Uhr

Zwei Männer ganz nackt

Komödie von Sébastien Thiéry

Bergfest bei „Kultur leben!“

(pm). Bereits seit dem 20. August kann man in der Hansestadt Anklam wieder Kultur live auf dem Marktplatz erleben. Nun mehr 14 Veranstaltungen wurden immer dienstags und donnerstags durchgeführt. Mit Hilfe der finanziellen Unterstützung des Bundesförderprogrammes „Demokratie leben!“ und in Kooperation mit dem Demokratiebahnhof e. V. konnte die Kulturreihe „KULTUR leben!“ entstehen. Aus einer spontanen Idee heraus gelang es der Stadtverwaltung zusammen mit René Haupt von Melody Events und dem Demokratiebahnhof Anklam, die Kultur wieder zurück in den Alltag zu bringen.

Nur eine Woche Vorlaufzeit blieb den Organisatoren, um alles abzusprechen und zu planen. Großer Dank gilt daher allen beteiligten Partnern, die durch ihre Zuarbeit an dem Projekt mitgeholfen haben, z.B. dem städtischen Ordnungsamt, der Koordinierungsstelle COVID-19 des Landkreises und der Presse für die schnelle Bewerbung der Kulturreihe. Auch die Herstellung der Flyer, Banner für die Bühne und Liegestühle, welche nun vor allem bei den Abendkonzerten großen Anklang finden, wurden beispielsweise binnen kürzester Zeit umgesetzt. Ebenso schnell für die Idee gewon-



Kultur 2020 auf dem Anklamer Marktplatz.

Foto: Hansestadt Anklam

nen werden konnte René Haupt, Inhaber der Eventfirma Melody Events. Er selbst war mitunter Ideengeber für das Projekt und stellt während der ganzen Reihe die Bühne und die Tontechnik. Gerade seine Branche leidet noch immer sehr stark unter den Folgen der Coronapandemie und den damit einhergehenden Beschränkungen und Verordnungen. Somit war er froh, endlich wieder seinem eigentlichen Beruf nachgehen zu dürfen. Ähnlich empfinden es die Künstler, welche haupt- oder

nebenberuflich, von ihren Auftritten leben. Sie alle sind dankbar, wieder auf einer Bühne stehen zu dürfen und vor Publikum spielen zu können. Der bisherige Zuspruch war unerwartet groß. So haben sich bereits knapp 1.800 Gäste u.a. Programme von der Zwergenfeier, De Pausenklöner, Ragadingdong oder der Vorpommerschen Landesbühne angesehen. Besonders die Kinderprogramme am Vormittag waren bisher ein voller Erfolg. Viele Gruppen der umliegenden Kitas, Tages-

mütter und Grundschulen waren bei jedem Auftritt mit Einsatz und Spaß dabei. Auch die coronabedingte Sitzordnung durch einzelne Decken für jede Gruppe fanden die Kinder super. Allgemein lässt sich festhalten, dass die geltenden Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen vorbildlich durch die Gäste angenommen werden. Somit tragen auch sie ihren Anteil dazu bei, dass wir noch weitere schöne Konzerte und Kinderprogramme auf dem Marktplatz erleben dürfen.

Anklam radelt für besseres Klima und mehr Radwege

(MiB). Das muss den Anklamern und Anklamerinnen erst mal einer nachmachen: Gut einhundert Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer waren bei der diesjährigen Fahrraddemo dabei und demonstrierten für mehr Klimaschutz und mehr Radwege.

Mit dabei waren wie gewohnt der Bürgermeister Michael Galander und auch der Bürgervorsteher Andreas Brüsche. Startpunkt war der Marktplatz. Im gemächlichen Tempo führte die Tour vom Rathaus zum Anklamer Friedenswald II über Pelsin zur Kieskuhle Wusseken und Rossin, weiter nach Dargibell über Gellendin und schließlich zurück bis zum Hundesportverein Anklam e. V. Der erste Halt folgte wie geplant am Friedenswald II mit der Forderung nach mehr Klimaschutz. Einige Pedalritter kauften direkt einen Baum und pflanzten ihn unter Anleitung fachgerecht ein. An der Kieskuhle Wusseken folgte der nächste Stopp auf der B197, um für mehr Radwege im ländlichen Raum zu demonstrieren. Gefordert wurde unter anderem die Fertigstellung des straßenbegleitenden Radweges bis Friedland.

Weiter ging es ab der B197 über einen Feldweg nach Rossin. Dort gab es Kuchen, der von Mitarbeiterinnen der Anklamer Tafel gebacken wurde. Einige nutzten die Gelegenheit zur Besichtigung der Kirche und des Gutshauses. Beim Hundesportverein Anklam e. V. konnten sich alle Radler abschließend mit Bouletten, Bratwurst



und Getränken stärken. Außerdem werden die etwa 3.000 geradelten Kilometer der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Aktion „Stadtradeln“ gezählt, die für das Jahr 2020 ebenfalls beendet ist. Diese Aktion dient dem Klimaschutz und soll die CO₂-Emissionen senken. Hier sind 156 aktive Radler in elf Teams 14.926 km geradelt. Das entspricht einer CO₂-Vermeidung von zwei Tonnen. „Allen Akteuren sei herzlich gedankt für ihren Einsatz, den aktiven Teilnehmern als auch den Begleit- und Versorgungsakteuren einschließlich der Polizei“, hieß es von den Veranstaltern.



Fotos: Hansestadt Anklam

URLAUB AM SEE?

www.traumurlaub-see.de

Tel. 039932-825201

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inn. Oliver Kaupp

Inn. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Der Schwarzwald ruft. ...

Kraft tanken, Wald baden, Ruhe spüren...

Relaxwoche
7 Übernachtungen mit Halbpension
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett
5x Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü
1x kaltes Vesper
ab 458,-€

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obstteller
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein
2 Nächte ab 185,-€

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension ab 272,-€

Unsere Pluspunkte:
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Schon gewusst?

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS

Museums-Ticker – Aktuelles aus den Museen der Stadt Anklam

Neues Objekt für die Drachensammlung des Otto-Lilienthal-Museums

Im August konnte das Otto-Lilienthal-Museum ein neues Objekt für seine Hängegleitersammlung in Empfang nehmen. Es handelt sich um einen Starrflügler Typ „Explorer“ der britischen Firma Hiway von 1985. Besonderheit dieses Geräts ist die Art der Steuerung. Sie erfolgt durch Störklappen auf der Flügeloberseite, die bei Bedarf einseitig bremsen. Anders als bei Segelflugzeugen werden die Störklappen nicht mit einem Steuerknüppel bewegt, sondern über Seilzüge vom Steuerbügel zum Flügel, die gespannt werden, wenn sich der Pilot selbst zur Seite schiebt. Auf diese Weise sind die zur Einleitung einer Kurve nötigen Bewegungen sehr ähnlich der Gewichtssteuerung von flexiblen Hängegleitern. Bisher fehlte ein solches Gerät in der Sammlung des Museums. Das Gerät ist zusammen mit Messeinrichtungen eine Schenkung des Schweizer Dipl. Ing. Axel Schneider aus Krefeld. Axel Schneider, ein versierter Hängegleiterpilot und -konstrukteur, führte damit in den 80-ern des 20. Jh. Messungen zur Ermittlung von aerodynamischen Werten von flexiblen Flügeln im Freiflug aus und entwickelte dafür eine spezielle Messmethode. 1990 erhielt er dafür den „Berblinger Sonderpreis“.

Landwirtschaftliche Sammlung im Ortskern Pelsin bekommt neuen Standort

Vor ca. 20 Jahren im Rahmen von Maßnahmen auf dem zweiten Arbeitsmarkt zusammengetragen, erhält die landwirtschaftliche Sammlung im Ortskern Pelsin jetzt einen neuen Standort im Amt Anklam-Land. Die Gemeinde Stolpe an der Peene übernimmt die Sammlung und wird sie künftig ausstellen. Bürgermeister Marcel Falk will sich um eine Aufarbeitung der Objekte bemühen. Die Sammlung umfasst 20 landwirtschaftliche Geräte aus der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts.



Der Spender Axel Schneider in seinem Hängegleiter. Technische Daten: Fläche ca. 14,5 m²; Spannweite 10,4 m; Gleitergewicht ca. 32 kg; Pilotengewicht min. 57 kg; max 89 kg; Nasenwinkel 136°, Kurzpack 3,2 m,

Tag des offenen Denkmals online

Der Tag des offenen Denkmals wurde in diesem Jahr in den Anklamer Museen nur eingeschränkt begangen. Die Objekte Nikolaikirche und das Steintor waren wie gewohnt kostenfrei zu besichtigen. Spezielle Führungen und Veranstaltungen gab es aber auf Grund der Corona-Pandemie nicht. Beide Objekte sind jedoch weiterhin im Internet virtuell erleb-

bar: Der „Förderkreis Nikolaikirche Anklam“ e. V. führte anlässlich des Tages des offenen Denkmals seine Jahreshauptversammlung in der Nikolaikirche durch und ließ sich im Anschluss durch den Restaurator Detlef Krohn über seine Ergebnisse bei der Schadensbegutachtung des historischen Bauwerks berichten. Seine Ergebnisse bilden die Grundlage für neue Projekte des Förderkreises bei der weiteren Sicherung und Instandsetzung des Gebäudes.

Besucherinteresse ungebremst

Auch im September ist in den Museen Anklaams ein erhöhtes Besucherinteresse zu vermerken. Wenngleich auch die Straßensperrungen beklagt werden, fühlen sich die Touristen, die von den Inseln in die Museen kommen durch die Angebote entschädigt. Besonderes Interesse findet die Sonderausstellung zu den Flugversuchen des Prof. Raffel mit den vom Museum nachgebauten Lilienthalgleitern in der Nikolaikirche.



Die landwirtschaftliche Sammlung in Pelsin

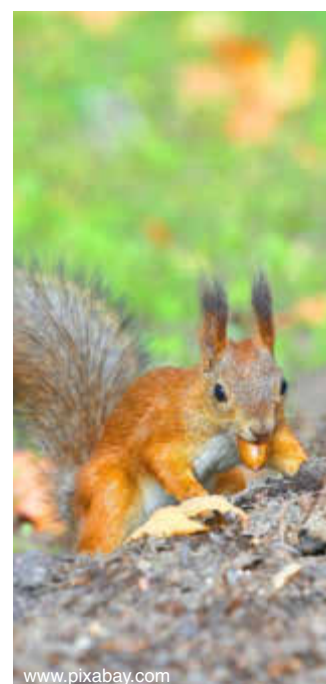
Willkommen auf den Brettern, welche die Welt bedeuten

Samstag, 26. September, 11 Uhr - Das gelbe Theater „Die Blechbüchse“ Zinnowitz

Zehn Eleven werden am Samstag, 26. September, 11 Uhr feierlich im gelben Theater „Die Blechbüchse“ an der Theaterakademie Vorpommern immatrikuliert. Die Studenten kommen unter anderem aus Berlin, Köln, München, Salzburg und Rostock und werden in einer vierjährigen dualen Ausbildung an der staatlich anerkannten höheren Berufsfachschule für Theater/Schauspiel ihren Traum Beruf erlernen. Seit 2000 werden an der Theaterakademie, die Zinnowitz beheimatet ist, hier Schauspieler ausgebildet. Vor ihnen steht eine vierjährige Lehre als Schauspieler, bei der sie sowohl Theorie lernen als

auch gleich auf der Bühne stehen und vor großem Publikum spielen werden. Eine deutschlandweite Einmaligkeit der Theaterakademie Vorpommern. Die Eleven werden auch, so ist es Tradition, ein Theaterbrett mit ihrem Namen erhalten, dass sie immer daran erinnern möge, dass nur viele Bretter eine Bühne ausmachen. Also mangeln sie gemeinsam arbeiten muss. Während der Veranstaltung werden die Studenten des vierten Studienjahres in das theaterpraktische Jahr an der Vorpommerschen Landesbühne entlassen. In dieser Zeit sind sie Mitglieder des Ensembles und bereiten sich auf ihren weiteren Berufsweg vor.

Die Ausbildung an der Theaterakademie wird vor allem an den Theatern der Bundesrepublik geschätzt. Absolventen spielen an Landesbühnen in Zwickau, Rudolstadt, Bautzen, Wilhelmshaven und anderswo. Bislang haben haben 148 Eleven die Ausbildung erfolgreich absolviert. Die neuen Eleven sind: Josefine Anna Nachfolger (Berlin), Carla Striewe (Köln), Felina Zenner (München), Alessandra Wagner (Gelenau), Paul Wiehe (Leipzig), Moritz Häußler (Scheibenberg), Dario Sokcevic (Salzburg), Annabel Himmelsbach (Alt Teltow), Johann Oskar Josef Born (Berlin), Leopold Peter (Rostock)



www.pixabay.com

Anklam und Energieberatung verlosen zwei kostenlose Eignungs-Checks Solar

Die Hansestadt Anklam und die Energieberatung der Verbraucherzentrale bieten zwei Eigentümern im Postleitzahlengebiet 17389 die Chance auf einen kostenlosen Eignungs-Check Solar.

Der Eignungs-Check Solar informiert Sie über Ihre Möglichkeiten, mittels einer Solarwärmanlage die Warmwasserbereitung und/oder Ihre Heizung zu unterstützen. Darüber hinaus berät Sie der Energieberater zur Nutzung einer PV-Anlage, mit der Sie Ihren eigenen Strom erzeugen können. Auch Kosten und Fördermöglichkeiten werden besprochen. Innerhalb von vier Wochen nach dem Termin erhalten Sie per Post einen individuellen Beratungsbericht mit den Ergebnissen des Checks.

Um die Chance auf einen Eignungs-Check Solar im Wert von 286 Euro zu erhalten, schreiben Sie bitte eine Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer bis zum 15. Oktober 2020 an anklam@verbraucherzentrale-mv.eu. Unter allen Teilnehmenden werden zwei Eignungs-Checks Solar verlost.

Absage Ball der Vereine und Seniorennachmittag

(pm). Schweren Herzens müssen die beiden traditionellen Veranstaltungen für dieses Jahr abgesagt werden. Unter den gegebenen Umständen ist eine sichere Umsetzung leider nicht gegeben.

Die Hansestadt Anklam bedauert es sehr und möchte sich trotzdem bei allen Vereinen, Seniorinnen und Senioren für die geleistete Arbeit und das Engagement recht herzlich bedanken. Bleiben Sie alle gesund!

WITTICH MEDIEN **STELLEN Markt** wittich.de/jobboerse

Weitere Stellenangebote online unter

FINDEN SIE MIT WITTICH MEDIEN DIE PASSENDE FACHKRAFT



Sie sind auf der Suche nach Studenten, Absolventen und Young-Professionals?

Ob IT, Ingenieurwissenschaften oder im Vertrieb und Marketing. Mit unserer Matching-Plattform finden Sie die richtigen Fachkräfte: www.alphajump.de

ALPHAJUMP



Ob Handwerk, Bürofachkräfte, sozialer Bereich, Servicekräfte oder Talente für die Ausbildung.

Mit unserer Jobboerse erreichen Sie die passende Zielgruppe: wittich.de/jobboerse

LINUS WITTICH
JOBBOERSE



Sie wünschen eine individuelle Beratung oder wünschen einen Rückruf: Schicken Sie uns ganz einfach Ihre Stellenanzeige und Ihr Anliegen, dann melden wir uns bei Ihnen und wir besprechen unverbindlich Ihre passende Strategie: jobboerse@wittich.de




**HÄUSLICHER
KRANKEN- & PFLLEGEDIENST
Grimmek GmbH**

Der Mensch ist uns wichtig!

**Ihnen liegt die Versorgung und Pflege von Senioren
sehr am Herzen und Sie wissen welche Kraft
und Bedeutung in Ihrer Arbeit steckt?**

**Wir suchen gelernte
PFLEGEFACHKRÄFTE**
mit anerkanntem Abschluss

**Sie handeln verantwortungsvoll,
sind motiviert und engagiert?
Dann bewerben Sie sich jetzt.**

Häuslicher Kranken- & Pflegedienst Grimmek GmbH
Akazienstr. 44 Anklam Tel. 03971/83 21 96
www.pflege-grimmek.de

Sind Sie fit für den Herbst?

In drei Schritten zu einem stärkeren Immunsystem - auch mit 60plus!

(djd). Kaum hat das Enkelkind einmal geniest, fängt schon die eigene Nase an zu kribbeln. Viele ältere Menschen kennen das. Aber ist es normal, dass das Immunsystem im Alter schwächer wird? Jein. Tatsächlich kann die körpereigene Abwehr im Laufe der Jahre nachlassen, weil viele Prozesse, darunter auch die Neubildung von Zellen, langsamer verlaufen. Aber sie muss es nicht zwangsläufig. „Ganz entscheidend beeinflusst unser Lebensstil, wie gut wir gegen Krankheiten gerüstet sind“, sagt Bestsellerautor und Gesundheitsexperte Prof. h.c. Peter Jentschura aus Münster. Er verrät, was fit für die kalte Jahreszeit macht.



Foto: djd/Verlag Peter Jentschura

Basischer Kräutertee gehört während des Entschlackens täglich auf den Speiseplan.

Sanft entsäuern

„Ein ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt spielt für das Immunsystem eine entscheidende

Rolle“, erklärt der Fachmann. „Ist er im Lot, können alle Zellen - auch die der körpereigenen Abwehr - ihre Arbeit besser verrichten.“

Bei den meisten Menschen sei jedoch ein Säuren-Überschuss zu verzeichnen, vor allem aufgrund einer unausgewogenen Ernährung. Fertigprodukte, tierische Lebensmittel, Zucker und weißes Mehl bilden im Körper Säuren, die sich im Gewebe sammeln und wie eine Blockade auf die Zellen wirken. Sie müssen aus ihren Depots gelöst werden. Dafür eignet sich basischer Kräutertee aus dem Reformhaus, der über mehrere Wochen hinweg kurmäßig getrunken wird. Man beginnt mit ein bis zwei Tassen pro Tag und steigert die Menge langsam auf bis zu anderthalb Liter. Begleitend wird die gleiche Menge an stillem Wasser getrunken.



Einfach in
den besten Händen.

Steinstraße 11
17389 Anklam

Seniorenwohnanlage
Bahnhofshotel
Pasewalker Str. 18
17389 Anklam
Telefon 03971-2934873

www.pflegedienst-pommern.de
info@pflegedienst-pommern.de



Die wichtigsten Leistungen im Überblick



HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE



INTENSIV & BEATMUNGSPFLEGE



URLAUBSPFLEGE



TAGESPFLEGE



BETREUTES WOHNEN



24 STUNDEN VERSORGUNG



**BERATUNGS- UND
SCHULUNGSZENTRUM**

Warum wir?

Wir sind

ein ambulanter Pflegedienst
und seit dem 01.03.2014 für Sie da.

Wir leisten

professionelle Arbeit in allen Bereichen
der Versorgung, Begleitung und Pflege
älterer Menschen.

Wir können

Sie im Alltag begleiten, fachlich korrekt beraten
und Sie mit allem versorgen
was Sie benötigen.

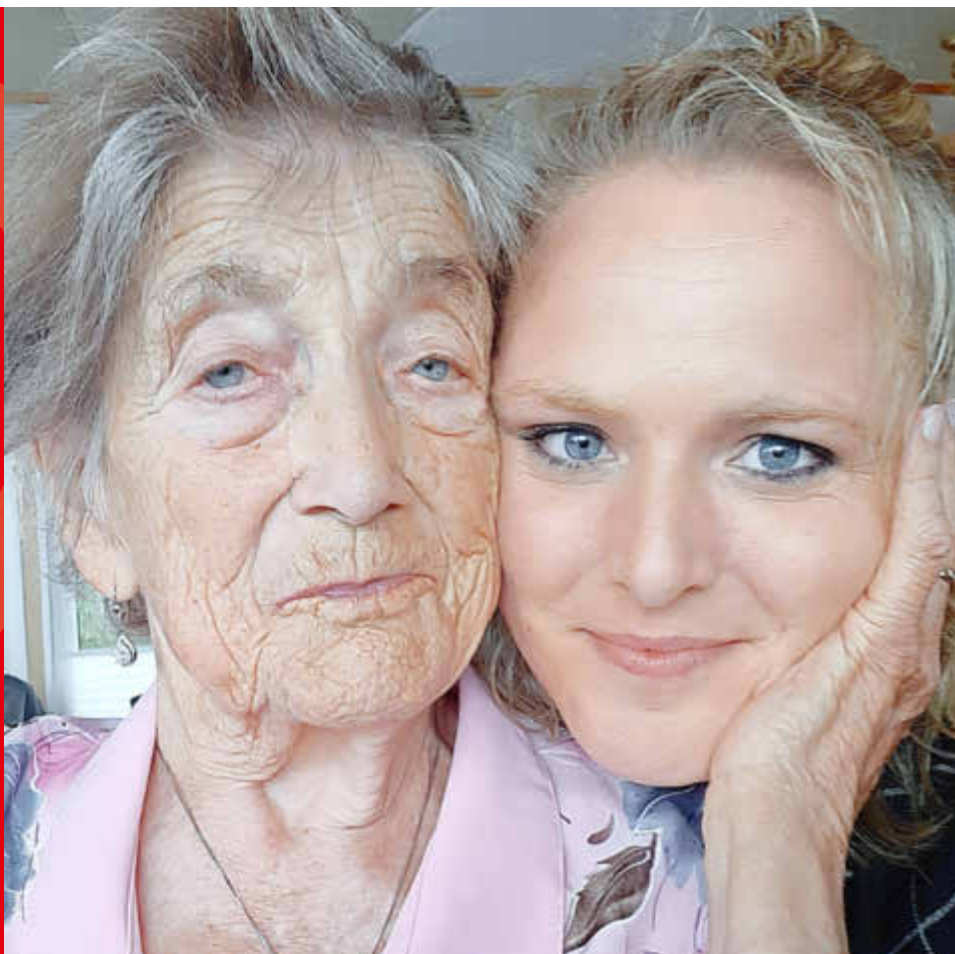
Wir haben

ein multiprofessionelles Team aus:

- Pflegefachkräften
- Intensivpflegefachkräften
- Pflegehelfern & Betreuungskräften
- Hauswirtschaftlern
- Sozial- und Fahrdienstler
- Hausmeister
- Präsenzkkräfte

Wir arbeiten

nach unserem Leitsatz:
"Pflege so wie du selbst gepflegt
werden möchtest".



Anklam baut

BAUVORHABEN IN UND UM ANKLAM

Sanierung der Zuckerstraße abgeschlossen: Verkehr kann wieder rollen

Anklam (MiB). Der Lilienthalring in Anklam, die sogenannte Zuckerstraße wurde kürzlich der Öffentlichkeit übergeben. In nur sechs Wochen wurde die Fahrbahn zwischen der Kreuzung Pasewalker Allee/Lilienthalring und der Eisenbahnbrücke erneuert – unter anderem wurde eine neue Asphaltdecke aufgetragen. Die Sanierung der Zuckerstraße war dringend notwendig, denn die Kreisstraße gilt als eine der Hauptanlieferungsstraßen zum Gewerbegebiet Anklam. Hier rollt insbesondere der Schwerlastverkehr. Der erneuerte Straßenabschnitt hat eine Länge von rund 800 Metern. Die Baukosten liegen inklusive der erforderlichen Planungsleistungen bei rund 260.000 Euro.



Der Lilienthalring wurde der Öffentlichkeit übergeben und ist wieder frei befahrbar.

Foto: Anke Radlof

Glücksbringer Eigenheim

(djd). Ist der Kauf eines Eigenheims eine Kopf- oder eine Bauchentscheidung? Im besten Fall beides. Schließlich sind bei einem geplanten Immobilienwerb zahlreiche finanzielle Überlegungen anzustellen. Gleichzeitig stehen aber auch emotionale Aspekte im Vordergrund – das eigene Zuhause vermittelt ein Gefühl der Sicherheit. Tatsächlich sind Eigenheimbesitzer zufriedener mit ihrer finanziellen Situation als Mieter. Das hat eine deutschlandweite Umfrage ergeben.

Zuversichtlicher Blick in die Zukunft

Auch beim Blick in die Zukunft wirkt sich der tatsächliche und selbst ein geplanter Immobilienbesitz positiv aus, so die Studie im Auftrag von Dr. Klein. Während 64 Prozent der Käufer und Kaufinteressenten davon ausgehen, dass sich ihre finanzielle Lage verbessert, sind es bei der mietenden Bevölkerung 38 Prozent. Gilt die Devise „Kaufen statt Mieten“ auch in der aktuellen Krisensituation? Oder werden die Immobilienpreise eher sinken? Auch Experten können derzeit lediglich vermuten, wohin die Reise am Immobilienmarkt in den nächsten Monaten gehen wird. Fest steht nur: Gewohnt wird immer. „Der Bedarf an Wohnraum wird auch durch die Coronakrise nicht abnehmen“, sagt Gereon Reglinski, Spezialist für Baufinanzierung bei Dr. Klein. Die anhaltende Nachfrage nach Wohnimmobilien werde auch weiterhin die Preise für Kauf- und Mietobjekte bestimmen. Es sei möglich, dass der Markt keine so rasante Steigerung hinlege wie in den vergangenen Monaten. Aber mit einem Preisverfall rechnet er nicht



Glücklich in den eigenen vier Wänden: Hausbesitzer sind tendenziell zufriedener und optimistischer als Mieter, hat eine aktuelle Umfrage ergeben.

ernsthaft: „Nicht nur in Ballungsräumen bleibt die Nachfrage größer als das Angebot. Wohnraum ist auch im Umland weiterhin sehr begehrt.“

Bauzinsen sprechen für den Kauf oder Bau einer Immobilie

Gerade beim Vermögensaufbau spricht vieles für den Eigentumserwerb. „Die Bauzinsen dürften auch weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau bleiben“, ist Spezialist Gereon Reglinski überzeugt. Daher sei das Geld mit einer Baufinanzierung gut angelegt. Gerade als Bestandteil einer durchdachten Altersvorsorge spielen Immobilien unverändert eine wichtige Rolle. Wer bis zum Eintritt in den Ruhestand das Eigenheim oder die Eigentumswohnung abbezahlt hat, wohnt später mietfrei. Zumal die Alternativen, Geld anzusparen, zurzeit rar gesät sind: Niedrige Zinsen dämpfen die Renditen, und an der Börse geht es turbulent zu.



DÄCHER. WIR STEHEN DRAUF.

- Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten
- Zimmer- und Holzbauarbeiten
- Metallbedachung
- vorgehängte, hinterlüftete Fassade
- Dachwartungsarbeiten

Dachdeckermeister - Zimmermeisterbetrieb
Hanebutt Peene-Nord GmbH

Nr. 25 A • D-17390 Relzow
Telefon: 03971 244 90-10 • Telefax: 03971 244 90-25
hpn-info@hanebutt.de • www.hanebutt.de

Wir bauen massive Häuser!

Von der Planung bis zum fertigen Haus. Alles aus einer Hand!



Ob Einzelhäuser, Doppelhäuser oder Mehrfamilienhäuser - mit uns setzen Sie auf besten Service aus einer Hand. Von der Vision und Planung bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe ist das Baugeschäft Bade Ihr kompetenter Partner. So individuell wie Ihr Leben sollte auch Ihr Zuhause sein - unsere Massivhäuser werden daher Ihren persönlichen Wünschen angepasst.

Rufen Sie uns unter 039774 / 20339 an, wir beraten Sie gerne.



BAUGESCHÄFT BADE GmbH & Co. KG
Hauptstraße 110 - 17375 Mönkebude
info@bade-bau.de
www.bade-bau.de



Herbstputz im Garten

Mit praktischen Tipps, den Garten für den Winter fit machen

(djd). Bunte Blätter und kühlere Temperaturen kündigen es an: Allmählich endet die Saison im Garten. Bevor sich der Sommer jedoch endgültig verabschiedet, ist noch einiges zu erledigen, um das Grundstück für den Winter fit zu machen. Jetzt ist die richtige Zeit, um störende Äste von Obstbäumen zu entfernen und Büsche noch einmal in Form zu bringen. Rasen, Wege und Terrasse wollen vom herunter-

gefallenen Herbstlaub befreit werden. Schließlich erhält der Rasen seinen letzten Schnitt des Jahres. Danach werden der Mäher und weitere Gartengeräte gründlich gereinigt, bevor sie in ihr Winterquartier umziehen. Ein Hochdruckreiniger beispielsweise leistet dabei beste Dienste. Auch Verschmutzungen auf Gartenmöbeln oder Steinplatten rückt er wirkungsvoll zu Leibe und spart dabei Zeit und Mühe.

10 + 20 Jahre
Eckhard Fritz, F.r.i.t.z. Haustechnik GmbH
Lühmannsdorf



30 Jahre sind für mich ein Grund, einmal Danke für gute Zusammenarbeit zu sagen.

Eckhard Fritz
Geschäftsführer

Wir sind weiterhin mit den gewohnt zuverlässigen Leistungen für Sie da!



Installation und Abnahme von Gasanlagen für Caravan und Wassersportfahrzeuge
G 607 + 608

Installation und Verkauf
Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- u. Solartechnik
Installationen und Abnahme
von Gasanlagen für Boote G608
Reparatur, Wartung
und 24-Stunden-Service
24-h-Kundendienst: 0172 / 4220189

Alles für das Dach
... für den Dachprofi
und für den Heimhandwerker

Heinrich-Hertz-Str. 8
17389 Anklam
Tel.: 03971/2051-0
Fax: 03971/2051-99
anklam@deg-dach.de

www.deg-dach.de



Automarkt aktuell

DENKEN SIE RECHTZEITIG AN DEN HERBST-/WINTERCHECK



Foto: pixabay.com

Welcher Gebrauchte ist der Richtige?

(djd). Der Markt für Gebrauchtfahrzeuge ist riesig - und wegen der großen Modellvielfalt auch recht unübersichtlich. Laien sind deshalb bei der Auswahl oft überfordert. Aber es gibt Hilfsmittel, um beim Kauf eines Autos aus zweiter Hand glücklich zu werden. Sowohl für die Suche als auch für den Besichtigungstermin kann man beispielsweise die übersichtliche und gut strukturierte „Checkliste Gebrauchtwagen“ un-

ter www.dastelefonbuch.de nutzen. Das spezielle Online-Tool fasst alle wichtigen Prüfkriterien zusammen - vom Zustand der Reifen über die einwandfreie Funktion von Kupplung und Bremsen bis zu eventuell versteckten Rostschäden. Dank der integrierten Links ist es zudem ganz einfach, Ansprechpartner etwa für die Finanzierung des neuen oder die Entsorgung des alten Fahrzeugs zu finden.



Eine Checkliste kann hilfreich sein, um im unübersichtlichen Gebrauchtwagenmarkt das richtige Auto für sich zu finden.

Foto: djd/Das Telefonbuch/mauritus images/Alamy/Stocksolutions



mwa

AUTOTECHNIK ANKLAM GmbH



MOTOREN-SERVICE



KFZ-SERVICE



DIESEL-SERVICE

Tel. 03971 - 29 32 0 | www.mwa-anklam.de

OPEL ZERTIFIZIERTE GEBRAUCHTWAGEN

GROSSE VIELFALT. KLEINER PREIS.



Wir leben Autos.



Opel Crossland X Edition

Erstzulassung: 07/2019
Kilometerstand: 20 km
Leistung: 81 kW (110 PS)
Farbe: Grau Metallic

18.890 €



Opel Mokka Innovation

Erstzulassung: 02/2016
Kilometerstand: 25.950 km
Leistung: 103 kW (140 PS)
Farbe: Grau Metallic

16.970 €



Opel Insignia Sports Tourer INNOVATION

Erstzulassung: 09/2017
Kilometerstand: 26.500 km
Leistung: 125 kW (170 PS)
Farbe: Schwarz

19.900 €



Opel Grandland X Ultimate

Erstzulassung: 01/2020
Kilometerstand: 20 km
Leistung: 133 kW (181 PS)
Farbe: Blau

33.890 €



Opel Astra J GTC Innovation

Erstzulassung: 04/2012
Kilometerstand: 93.000 km
Leistung: 103 kW (140 PS)
Farbe: Schwarz Metallic

8.850 €



Opel Astra K Sports Tourer Business

STANDHEIZUNG
Erstzulassung: 09/2018
Kilometerstand: 8.300 km
Leistung: 92 kW (125 PS)
Farbe: Schwarz Metallic

16.490 €



Opel Cascada Innovation ecoFlex

Erstzulassung: 03/2015
Kilometerstand: 56.300 km
Leistung: 125 kW (170 PS)

16.990 €



Opel Combo Life Edition XL LANG

Erstzulassung: 08/2019
Kilometerstand: 11.000 km
Leistung: 81 kW (110 PS)
Farbe: Grau Metallic

19.450 €

Weitere Fahrzeuge unter www.autohaus-assmann.de

Autohaus R. Aßmann GmbH

J.-F.-Böttger-Straße 2 · 17389 ANKLAM
Telefon 03971 29150

Ueckermünder Str. 36 · 17367 EGGESIN
Telefon 039779 2690

Regionales

WAS GIBT ES NEUES IN UND UM ANKLAM

Anklam – früher und heute

(MIB). Die meisten Städte entwickeln sich kontinuierlich. Meist gibt es einen historischen Stadtkern, der oftmals von einer Stadtmauer umgeben ist, um die sich ringförmig jünger werdende Gebäude anordnen. Wenn vorhanden, ist an vielen Gebäuden der Wohlstand einer Stadt zu erkennen. In der Geschichte vieler Städte zerstörten gerade im Mittelalter Stadtbrände viele Bauten, weil die Häuser dicht an dicht standen. So war es auch in Anklam, mit einem Unterschied zu anderen Städten: Bausubstanz, die bis ins 20. Jahrhundert erhalten blieb, wurde am 9. Oktober 1943 bei einem Luftangriff für immer zerstört. Die freien Flächen wurden nach dem Zweiten Weltkrieg in der Mangelwirtschaft der DDR eher zweckmäßig als schön bebaut. Im Rückblick hat Anklangs Innenstadt vier Stadtansichten, die der alten Hansestadt bis 1943, die zerstörte nach dem Krieg, der die Ansicht mit den DDR-Zweckbauten folgt und nun eine, die inzwischen fast komplett durch eine Bauweise ersetzt wurde, welche die Stadt wieder in ihrer hanseatischen Besonderheit und dadurch attraktiver darstellt. Diese Entwicklung wird in dem aktuell erschienenen Buch „Anklam – Früher und Heute“ von Wilfried Hornburg, seines Zeichens Leiter des Museums im Steintor, dokumentiert. Gerade bei



der Neugestaltung des Marktes ist zu erkennen, dass die Stadtplaner viele Neubauten in Anlehnung an die Bebauung vor 1943 errichten ließen, welche den Charme der Stadt unterstreichen. Vom zwischenzeitlich hässlichen Entlein ist die Entwicklung des Marktes zum schönen Schwan dokumentiert. Von dort aus folgen weitere Bilddokumentationen mit historischen Beschreibungen über die Innenstadt, das Ufer der Peene und weiteren historischen Straßenzügen und ihren Bauten. Das Hardcover-Buch beginnt mit einem

Inhaltsverzeichnis der insgesamt 56 Straßen und Plätze und einem Vorwort des Autors. Die großformatigen Bilder von einst und heute füllen jeweils eine Doppelseite und lassen gerade die so wichtigen historischen Details noch erkennen. Vervollständigt wird das Werk durch eine Chronik mit den wichtigsten Eckdaten, angefangen mit der ersten urkundlichen Erwähnung 1243 bis ins Jahr 2018. Es liegt in der Natur der Dinge, dass eine gedruckte Chronik oftmals schon zum Erscheinungstag in einigen wenigen Punk-

ten nicht mehr aktuell sein kann. Dennoch gelingt es dem Autor, die Geschichte der Stadt zu erzählen und ruft dadurch Verständnis für so manche noch heute im Stadtbild vorhandenen Wunde hervor und deren sich die Hansestadt Anklam bereits angenommen hat oder noch annehmen wird. Dieses Buch ist ein Muss für jeden an der Stadt Interessierten, für Einwohner sowieso und Freunde hanseatischer Architektur. Bekannte Personen wie natürlich Otto Lilienthal und Uwe Johnson finden ebenfalls ihren Platz im Buch.

Wasserschloss Quilow für Besucher geöffnet

Mitten im Naturpark Flusslandschaft Peenetal liegt das über 450 Jahre alte Wasserschloss Quilow. In der Renaissance erbaut – und von größeren Umbauten in den folgenden Jahrhunderten verschont – gilt es heute als Denkmal von nationalem Wert. Eine kleine Perle an der Peene, 15 Minuten von Anklam entfernt. Wer sich das Schloss in den letzten Jahren mal angeschaut hat, hat es sicher noch als einsturzgefährdete

Ruine „gut“ in Erinnerung. Doch nun, nach knapp drei Jahren Bauzeit, ist die Rettung und Sanierung des Wasserschlosses fast abgeschlossen. An der einen oder anderen Stelle wird noch gewerkelt, doch die Betreiber wollten nicht länger warten und haben das Schloss für Besucher geöffnet. Das Ausflugslokal im Gewölbesaal bietet jetzt schon heiße und kalte Getränke, Longdrinks sowie leckeren Kuchen an. Unterstüt-

zung braucht das Team vom Wasserschloss noch in der Küche. Hier wird eine Köchin oder ein Koch gesucht. Ab dem 15. Oktober ist die Ausstellung zur Gutswirtschaft in Quilow zu sehen. Aus 450 Jahren Gutsgeschichte wird hier berichtet. Von Sorgen und Nöten, von Privilegien und erdrückenden Dienstpflichten, Erfolgen und Niederlagen. Ebenfalls im Oktober wird das Dachgeschoss eröffnet. Hier

findet sich Raum für Workshops und Seminare, für Lesungen und Konzerte, für Familienfeiern und Ausstellungen. So wird das Wasserschloss zu einem offenen Haus für Einheimische wie für Touristen. Die aktuellen Öffnungszeiten sind: donnerstags: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr freitags und samstags: 14:00 Uhr - 22:00 Uhr sonntags: 12:00 Uhr - 18:00 Uhr. Die Webseite ist ab Oktober zu finden unter: www.wasserschloss-quilow.de



Einst eine einsturzgefährdete Ruine und jetzt eine Perle – das Wasserschloss Quilow.

Foto: U. Eichler

Das Straßenverkehrsamt informiert: Alte Führerscheine müssen umgetauscht werden

Landkreis Vorpommern-Greifswald (pm). Im kommenden Jahr beginnt der „Pflichtumtausch“ der alten Papierführerscheine. Als erstes sind Bürgerinnen und Bürger an der Reihe, die zwischen 1953 und 1958 geboren sind. Diese müssen ihren Führerschein bis spätestens 19. Januar 2022 umgetauscht haben. Insgesamt betrifft dies rund 12.000 Einwohner des Landkreises Vorpommern-Greifswald. Aufgrund dieser hohen Zahl – das wären rund 60 Personen pro Tag, bei etwa 200 Arbeitstagen – empfiehlt die Kreisverwaltung den betroffenen Fahrerlaubnisinhabern, mit dem Umtausch bereits Ende

2020 beziehungsweise ab Anfang 2021 zu beginnen. Auch alte DDR-Führerscheine, die vor dem 1. April 1982 ausgestellt wurden, sollten noch in diesem Jahr umgetauscht werden. „Haben wir für diese Dokumente keinen Nachweis, also keine Listenbücher mehr, gibt es bei Verlust oder Diebstahl keinen Ersatz“ betont Uwe Bohnenberg, Sachgebietsleiter Führerscheinstelle im Landkreis Vorpommern-Greifswald. In so einem Fall müssten die betroffenen Personen eine neue Fahrerlaubnisausbildung bei einer Fahrschule machen und die entsprechenden Prüfungen erneut ablegen.

NATÜRLICH JEDEN TAG.

meckpommGAS
meckpommSTROM

- Erdgas und Strom von den Stadtwerken Schwerin
- Preisgarantie und attraktiver Neukundenbonus
- Persönlicher Kundenservice

Auch mit Umwelt-Beitrag erhältlich!

REGIONAL • ZUVERLÄSSIG • FAIR

Telefon 0385 633-1637 • www.meckpommSTROM.de

Energie zum Wohlfühlen

Jetzt Strom- und Gaspreise vergleichen

Der Herbst steht vor der Tür und bald beginnt die neue Heizsaison. Mit meckpommGAS und meckpommSTROM sind Eigenheimbesitzer immer auf der sicheren Seite, denn die Energie von den Stadtwerken Schwerin sorgt auch in der kalten Jahreszeit zuhause für wohlige Wärme und Gemütlichkeit.

Die Stadtwerke Schwerin versorgen Kunden in zahlreichen Regionen Deutschlands zuverlässig mit Energie. Die beliebten Produkte meckpommSTROM und meckpommGAS zeichnen sich nicht nur durch günstige Preise, sondern auch durch eine Preisgarantie, einen persönlichen Kundenservice sowie einen attraktiven Neukundenbonus aus. Vertragsabschluss und -abwicklung sind bequem online auf www.meckpommGAS.de oder www.meckpommSTROM.de möglich. Hier können Interessierte auch ganz einfach und schnell die Energiepreise über den Online-Preisrechner berechnen.

Für alle, die sich für den regionalen Naturschutz einsetzen möchten, gibt es die Energieprodukte auch mit Umwelt-Beitrag. Das Besondere daran: Von jeder verbrauchten Kilowattstunde fließt ein fester Anteil in Naturschutzprojekte in Mecklenburg-Vorpommern, schwerpunktmäßig in die Wiedervernässung ausgetrockneter Waldmoore. 30 Hektar Moor in der Sternberger und Feldberger Seenlandschaft wurden bereits mit Unterstützung der Stadtwerke-Kunden renaturiert.

Fragen zu den Produkten oder zum Vertragswechsel beantwortet der Kundenservice der Stadtwerke Schwerin gern unter der Telefonnummer 0385 633-1637 oder per E-Mail an: kundenservice@swsn.de.



Regionales

WAS GIBT ES NEUES IN UND UM ANKLAM

Kulturpreis für Wolfgang Bordel

Fortsetzung von der Titelseite.

Laudator Christian Schwandt erinnerte daran, dass er während seiner Intendantenzeit immerhin mit zehn verschiedenen Kultusministern im Land zusammen gearbeitet habe und das Theater durch schwierigste finanzielle Engpässe gebracht habe – und das in drei Währungen; Mark der DDR, D-Mark und Euro. Er würdigte unter anderem die Vineta-Festspiele, die für Wolfgang Bordel etwas ganz besonderes seien und stellte folgenden Vergleich an: Was Wagner für Bayreuth ist, Karl May für Bad Segeberg sei Bordel für Zinnowitz und Barth. Wolfgang Bordel bedankte sich in seiner kurzen Rede bei seinem Team der Vorpommerschen Landesbühne, den Kommunalpolitikern und den Landespolitikern, die doch hier in Mecklenburg-Vorpommern vieles möglich gemacht haben, was wahrscheinlich anderswo nicht so gelaufen wäre. Zum Schluss seiner Rede schenkte er der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und der Kultusministerin Bettina Martin

Igel –eine Anspielung auf die kommenden Wahlen. Getreu seinem Motto aus dem Märchen „Hase und Igel“, gehe es nicht darum, mit den Hasen um die Wette zu laufen, das bringe, wie man weiß nichts. Es komme darauf an, schlau wie die Igel zu sein. Manuela Schwesig ging bei der Verleihung auf die durch die Corona-Pandemie auch für Künstlerinnen und Künstler entstandene schwierige Situation ein: „Viele Künstlerinnen und Künstler im Land stehen unverschuldet vor existenziellen Herausforderungen. 20 Millionen Euro haben wir deshalb zusätzlich zu den Soforthilfen als Unterstützung für die Kultur im Land eingeplant, zum Beispiel für kulturelle Einrichtungen, Festivals oder Überbrückungsstipendien für freischaffende Künstlerinnen und Künstler.“ Es komme aber auch auf die Zuschauer an, betonte die Ministerpräsidentin: „Es ist an uns, an allen, die Kultur lieben, die Angebote zu nutzen und Werbung für die Kultur in unserem Land zu machen.“



Wolfgang Bordel bedankte sich in seiner kurzen Rede bei seinem Team der Vorpommerschen Landesbühne, den Kommunalpolitikern und den Landespolitikern, die doch hier in Mecklenburg-Vorpommern vieles möglich gemacht haben.

Foto: Sebastian Schramm/Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern

Natürliches Gartenglück ist vielfältig

„Tag der offenen Gartentür 2020“ lädt am 26. und 27. September zum Entdecken ein

Region (pm). Mit der „Natur im Garten“-Gartenplakette ausgezeichnete Gärten in Mecklenburg-Vorpommern öffnen am Wochenende des 26. und 27. September ihre Gartentüren. Anlass für die Ausrichtung des „Tags der offenen Gartentür“ ist das internationale „Natur im Garten“-Wochenende, um in ganz Europa die breite Öffentlichkeit auf naturnahe Gartengestaltung und ökologische Gartenbewirtschaftung aufmerksam zu machen. Dieses liegt traditionell auf dem letzten Juni-Wochenende. Auf Grund der Corona-Epidemie war eine Durchführung am letzten Juni-Wochenende in diesem Jahr jedoch nicht möglich. Aber gerade in diesen schwierigen Zeiten sind Gartenbesuche Balsam für die Seele!

Mehr als 650 Gartenbesitzer*innen setzen in Mecklenburg-Vorpommern mit der „Natur im Garten“-Gartenplakette ein Zeichen für umweltfreundliches Handeln. 50 von ihnen geben am „Tag der offenen Gartentür 2020“ Einblick in ihre herbstlichen Gärten. 18 Gärten nehmen erstmals an der Aktion teil, so z. B. der Kulturgarten Schwerin, die Privatgärten der Familie Uhlar in Bantow am Salzhaff und Familie Wolf in Elmenhorst/Lichtenhagen, der Staudengarten Groß Potrems, das Gartenidyll an der Peene der Familie Freitag in Gielow, der Mehr- generationengarten des Vereins der Gartenfreunde Punschnedörp 1957 e. V. in Penzlin und der Pestliner Naturhof von Beate Heidenreich.

„Keiner der ausgezeichneten Gärtner nutzt Torf, mineralische Düngemittel oder Pestizide“, beschreibt Projektleiter Matthias Bormann die Gemeinsamkeiten, die bei aller gestalterischer Vielfalt die 50 teilnehmenden Gärten miteinander verbinden. „Jeder Garten weist mindestens fünf typische Gartenelemente, wie z. B. Wildstrauchhecken, Trockenmauern oder Blumenwiesen auf. Und alle Gärtner erfüllen mindestens fünf Kriterien einer ökologischen Bewirtschaftung. So bietet der Garten Pflanzen und Tieren Lebensraum und Nahrung im Garten. Und viele Garteninhaber bauen gesundes Obst, schmackhaftes Gemüse oder wohltuende Kräuter an.“

Jede*r Gärtner*in setzt dabei eigene Schwerpunkte. Das natürliche Gartenglück zeigt sich entsprechend vielfältig. So finden sich z. B. zwischen



Wiesenelementen, Steinwällen und Rosen zahlreiche Sitzgelegenheiten. Die Selbstversorger*innen unter den Naturgärten legen ihr Augenmerk auf den Anbau von Gemüse und Obst. Aber auch blühende Sträucher, Rosen, Gräser und eine Vielzahl Stauden können bei einem Besuch in den Naturgärten bestaunt werden. Eines ist allen Gärten gemein: Die Gastgeber*innen berichten gerne im persönlichen Gespräch über die individuellen Erfahrungen und ihre Gartenpraxis.

Die Aktion „Natur im Garten“ ist Ende der 1990er-Jahre in Niederösterreich ins Leben gerufen worden. Mittlerweile agiert sie europaweit mit dem Ziel, ein europaweites Bewusstsein für die Bedeutung von naturnahen Lebensräumen für die heimische Fauna und Flora zu fördern. Die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen soll vorangetrieben, Biodiversität gefördert sowie Klimaschutz und Ökobilanz durch das naturnahe Gärtnern verbessert werden.

Alle Informationen zum Tag der offenen Gartentür 2020 finden Sie in unserer Besucherbrochure 2020 und im Internet unter www.natur-im-garten-mv.de - Aktuelles - Tag der offenen Gartentür 2020.

Weitere Informationen zum Projekt „Natur im Garten M-V“ finden Sie auf unserer Internetseite unter www.natur-im-garten-mv.de.

Auskünfte geben wir Ihnen gerne auch telefonisch am „Natur im Garten“-Gartentelefon unter 039934 899646.

20.000 „Natur im Garten“ Plaketten in Europa vergeben

Die Aktion „Natur im Garten“ ist ursprünglich eine Initiative des Landes Niederösterreich. Seit 21 Jahren setzt sie sich dort für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume ein. Über 20.000 Naturgärten

werden derzeit in Europa zu 100 Prozent ökologisch ohne Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf gepflegt. Davon haben die europäischen Kooperationspartner von „Natur im Garten Niederösterreich“ in Deutschland, Tschechien, Liechtenstein, der Schweiz, der Slowakei und Italien schon 3.000 Plaketten an ökologische Garteninteressierte vergeben.

Die Aktion „Natur im Garten“ begleitet und unterstützt interessierte Menschen auf ihrem Weg zum ökologisch bewirtschafteten, naturnah gestalteten Garten. Sie zeichnet Gärten mit der „Natur im Garten“-Gartenplakette auf Grundlage der Kriterien der Aktion „Natur im Garten“ Niederösterreich aus. Drei Kriterien sind dabei zentral: der Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger, der Verzicht auf Pestizide, der Verzicht auf Torf.

Die Aktion „Natur im Garten“ legt zudem Wert auf eine strukturreiche Gestaltung von Grünräumen sowie heimische und/oder ökologisch wertvolle, regionaltypische Pflanzen im Garten. Natur im Garten regt an, Grünräume nach ökologischen Kriterien zu bewirtschaften, so z. B. durch Kompostierung, Regenwassernutzung, Nützlingsförderung oder Bodenpflege. Wer im Sinne der Aktion gärt, leistet einen Beitrag zum Erhalt und zur Förderung der Biotop- und Artenvielfalt und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

10 Jahre „Natur im Garten“ in Mecklenburg-Vorpommern

Ausgangspunkt für die Initiative in Mecklenburg-Vorpommern ist ein Kooperationsabkommen zwischen den Ländern Niederösterreich und Mecklenburg-Vorpommern, das im Mai 2010 unterzeichnet wurde. „Als ich diese Initiative 2010 in Niederösterreich kennenlernte, war es mir ein wichtiges Anliegen, sie auch in

Mecklenburg-Vorpommern zu etablieren. Am 29.05.2010 unterzeichneten der damalige Umweltlandesrat Niederösterreichs Wolfgang Sobotka und ich in Göhren-Lebbin einen diesbezüglichen Kooperationsvertrag. Mithin begehen wir in diesem Jahr den 10. Jahrestag dieser Aktion in Mecklenburg-Vorpommern“, erinnert sich Minister Dr. Till Backhaus in seinem Grußwort an die „Natur im Garten MV“-Gärtner*innen. In dem Kooperationsabkommen bekennen sich beide Länder zur Forcierung des ökologischen Gartengedankens. Seit 2012 ist in Mecklenburg-Vorpommern der Landschaftspflegeverband „Mecklenburger Endmoräne“ e. V. (LPV) Projektträger von „Natur im Garten M-V“ und Kooperationspartner der Aktion „Natur im Garten“. „Der Start verlief zunächst etwas holprig. Aber mit der Übernahme der Trägerschaft durch den Landschaftspflegeverband „Mecklenburger Endmoräne“ e. V. im Jahr 2012 nahm die Bewegung Fahrt auf und erfreut sich wachsender Beliebtheit“, so Minister Backhaus weiter. Das LEADERalternativ-Projekt „Natur im Garten“ in Mecklenburg-Vorpommern „Natur im Garten M-V“ ist ein LEADER-Projekt. Die zweite Förderperiode endet in 2022. Im Juli 2012 startete „Natur im Garten“ in Mecklenburg-Vorpommern in Trägerschaft des Landschaftspflegeverbandes „Mecklenburger Endmoräne“ e. V. als Projekt der LEADER Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte. 2015 setzte die zweite Förderperiode nahtlos an und wird durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds und das Land Mecklenburg-Vorpommern unterstützt. Mit dem Zuwendungsbescheid des StALU Mecklenburgische Seenplatte vom 16.11.2015 wurden für das Projekt NATUR im GARTEN M-V“ bis 2022 insgesamt 1.485.105,44 Euro Fördermittel (1.336.594,85 ELER-Mittel) bewilligt.



AMEOS Klinikum Anklam

Das Klinikum für die ganze Familie

Klinik für Chirurgie, Innere Medizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin sowie Kinder- und Jugendmedizin, Tagesklinik für Psychiatrie, Institutsambulanz für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Hospitalstraße 19 • D-17389 Anklam

Telefon: 03971 834-0 • Fax: 03971 834-5108 • E-Mail: info@anklam.ameos.de

www.ameos.eu

„Der Schlaganfall – Symptome und die richtige Reaktion“

Thomas Krüger, Chefarzt der Klinik für Neurologie
Medizinforum „Gesund an der Peene“

Mittwoch, 21. Oktober 2020 um 15.30 Uhr

Cafeteria im AMEOS Klinikum Anklam

(Bitte nutzen Sie den hinteren Eingang des Klinikums.)



Das Medizinforum findet unter den geltenden Corona-Regeln statt.

Rätselseite

ALLES KOPFSACHE

Edelholz	Feiertag	Buddhismusrichtung	ein Längenmaß		persönliches Fürwort	Tibetgäzelle	ein Futterstoffs	spanischer Frauenname	Musiktrager (Mz.)	Schlag	Währung auf Samoa	Teil der Schreibmaschine	Kinderspeise	eine Haarfarbe
Medizin, Heilmittel					Schwerathlet									
Anlage zur Eisengewinnung					Abk.: Mißmeter	Ureinwohner Amerikas								Zauberabwehrende Pflanze
			ein Loch in die Wand machen		Lasttier							Vortrag, Ansprache		
Teil einer Wasserarmatur		Vorname von Autor Stoker (Drakula)			ein Bindewort				Festung					
Deutscher Motorenfinder										ein Halogen		Heuböden		
Verhältniswort										englisch: Zeit				
		Sportgeräte								deutsche Vorsilbe				chinesische Dynastie
leichtes Beiboot	Bäuerliche Veranstaltung	Musiknote								ein Tierkreiszeichen	kroatischer Adria-hafen	roh, gewalttätig		
Rufname d. Schauspielers Connery														
ital. Autorennstrecke	alter Musikschriftsteller	Schmerzmittel												
			kleine Deichschleuse	kleine Hautentzündung		Bein-gelenk	Einverstandener (Kw.)	anheimeind	Gatte der Eva	Kreuzesinschrift				
Einbildung, Täuschung					Goldbrasse					dafür, für	Weltorganisation (Abk.)			
			Abk.: Donnerstag	ungefähr				Hptst. von New Mexico (Santa...)	eine Seuche					Kosewort für Mutter
Stelle, wo etwas aufhört		großes wärmendes Tuch				achtsam								
bewaffneter Aufstand					acht Bits (EDV)				ausgest. Rosenlauf-vogel			weiblicher franz. Artikel		

Reiseagentur

Inh. Sebastian Gryss

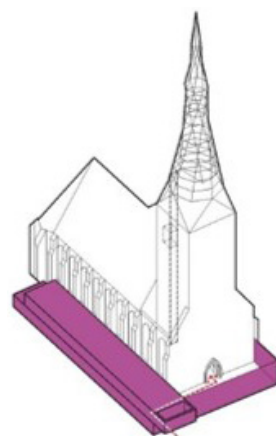
Fahrkartenverkauf für die Deutsche Bahn im Bahnhof Anklam

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 06:30 Uhr - 17:30 Uhr
Sonntag 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

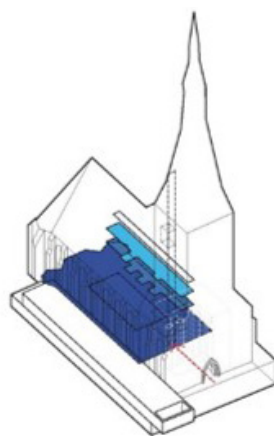
Bahnhofstraße 1, 17389 Anklam
Telefon/Fax: +49 (0) 3971.210291
E-Mail: info@bahnhof-anklam.de
Web: www.bahnhof-anklam.de

Regionales Informations- und Tourismuszentrum

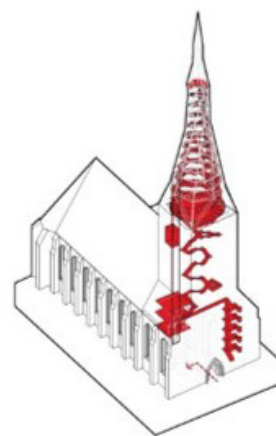
(mg). Die beiden Kirchen St. Nikolai und St. Marien prägten über Jahrhunderte die Stadtsilhouette der Stadt Anklam. Sie dienten auch als Seezeichen und Landmarke. Bedeutsam ist, dass die Kirchen zwar allseitig umgehbar, jedoch relativ eng in das bauliche Ensemble der Altstadt eingebunden waren. Das religiöse Zentrum war Versammlungsort und Bühne für die Bürger. Nun soll in räumlicher Nähe ein regionales Informations- und Tourismuszentrum, entstehen. Das Regionale Informations-Zentrum „RITZ“ versteht sich als zentrale Informationsbörse für Anklam und die Region und soll folgende Funktionen bieten. Zum einen soll darin die Tourismusinformation für die Stadt, die Peenetalregion sowie das Küstenvorland untergebracht sein. Außerdem wird es die im Rathaus kaum wahrnehmbare Stadtinformation ablösen. Es wird Räume für Veranstaltungen und



01
NEUBAU (RITZ)



02
MUSEUM (LFM)



03
TURM UND TURMHelm

Entwurfszeichnung

Ausstellungen geben und das historische Stadtarchiv wird ebenfalls ins „RITZ“ einziehen. Es soll über die Grenzen von Anklam hinaus die Tourismusregion vertreten und internationale Beziehungen unter anderem zur Metropolregion Stettin,

zur Republik Polen, den Ostseeregionen Usedom und Wollin und den Partnerstädten pflegen. Es bietet Raum für den Rundumservice im Veranstaltungsbereich. Die direkte Nachbarschaft zur Nikolaikirche, dem Wahrzeichen von Anklam und

zukünftigen IKAREUM – Lilienthal Flight Museum sollte sich positiv beeinflussen. Neben der Weitergabe von Informationen an Touristen und Einwohner werden weitere Kernaufgaben die Zimmervermittlung vor Ort, per Telefon oder online, der Verkauf von Rad- und Wanderkarten, Ansichtskarten und Souvenirs, der Ticketverkauf, regionale Auskünfte und vieles mehr sein. Es wird barrierefreie Sanitäre Einrichtungen, Sitzgelegenheiten innen und außen und einiges mehr geben. Das „RITZ“ wird offen sein für Bustouristen, Individualtouristen, Schülergruppen, Fahrradtouristen und auch für Besucher mit Handicap. Fremdsprachige Besucher können das Ausstellungsangebot durchgängig in deutscher, polnischer oder englischer Sprache wahrnehmen. Die Kosten für das Regionale Informations-Zentrum „RITZ“ sind mit rund 6.564.300 € veranschlagt. Grafiken: heneghan peng architects



So soll das Regionale Informations-Zentrum „Ritz“, einmal aussehen.

Begleitausschuss bewilligt 20.000 €!

- Anzeige -



Am 01.09.2020 tagte der Begleitausschuss erst zum zweiten Mal in diesem Jahr und hatte erwartungsgemäß viel zu besprechen.

„Eine Woche vor dem sogenannten Lockdown fand unsere erste Sitzung statt, danach lief die Kommunikation nur noch mittels E-Mail und Telefonaten. Ich glaube, alle waren sehr froh, sich mal wieder real zu treffen“, berichtet René Lenz von der Koordinierungsstelle.

Während es in der Zeit des Lockdowns recht ruhig war, so hatten die Mitglieder des Ausschusses in dieser Sitzung viel zu besprechen. Sechs Projekte mit einem Gesamtwert von knapp 20.000 € standen zur Debatte. Darunter die Kulturreihe „Kultur leben!“, die sich großer Beliebtheit erfreut. „Der Erfolg überrascht uns ein wenig, gehofft haben wir natürlich, dass es gut angenommen wird, aber dass doch so viele Menschen das Angebot wahrnehmen, macht uns stolz“, sagt Lenz und weiter: „Ein Künstler hat sich bei uns für dieses Engagement bedankt und dass wir in der für Kleinkünstler schwierigen Zeit diese nicht hängen lassen. Das ist natürlich ein tolles Lob.“

Neben der Kulturreihe standen aber noch fünf weitere Vorhaben zur Debatte, so wurden eine Fortbildung für die Sozialarbeitenden des ASB bewilligt, ein Exkursionstag der Förderschule Kleeblatt nach Berlin, ein Kunstworkshop in einem Jugendclub, eine Aktionswoche im Demokratiebahnhof sowie eine Aufstockung des Kunstwelten-Projektes an der evangelischen Schule.

„Das Kunstprojekt an der Schule lief so gut, dass die teilnehmenden Kinder gerne noch weiter machen wollten, um einige Arbeiten fertigstellen zu können. Dazu wollten sie erneut professionelle Unterstützung aus Berlin. Das hat der BgA gern bewilligt“, sagt Lenz abschließend.

Über die Möglichkeiten zur Unterstützung eigener Projektideen durch die Partnerschaft für Demokratie und den Ablauf der Antragstellung informiert Sie René Lenz sehr gerne. Sie können unverbindlich Kontakt zu ihm aufnehmen unter Tel. 0175 9197247 oder per E-Mail an lap@demokratisches-ostvorpommern.de.



Augen auf beim Reifenkauf

Sicher unterwegs mit jahreszeitlich angepasster Bereifung

(djd). Was sollte beim Reifenkauf beachtet werden? Mythos 1: Mit guten Winterreifen kann man durch den Sommer fahren. Untersuchungen zeigen, dass Winterreifen im Sommer häufig längere Bremswege haben. „Das liegt an der speziellen Gummimischung“, erklärt Mike Rignall von Toyo Tires. Für die Sicherheit gilt: Winterreifen im Winter, Sommerreifen im Sommer. Mythos 2: Es

müssen Premium-Reifen sein. Reifentests wie der des Auto Club Europa (ACE) zeigen, dass auch Reifen aus dem mittleren Preissegment hervorragende Leistungen bei optimalem Preis-Leistungs-Verhältnis bieten. Wer sportlich in den Sommer einsteigen will, kann etwa unter www.toyo.de einen Blick auf den vom ACE „empfehlenswert“ beurteilten Toyo Tires Proxes Sport werfen.

Meisterfachbetrieb

Flenker GbR

M.&C.

Karosserie Lack Abschleppen
Unfallreparatur 24 Stunden

17389 Anklam
Johannes-Gutenberg-Str. 5
Tel. 03971 833663
www.flenker-anklam.de

Unsere Leistungen:

Anzeige

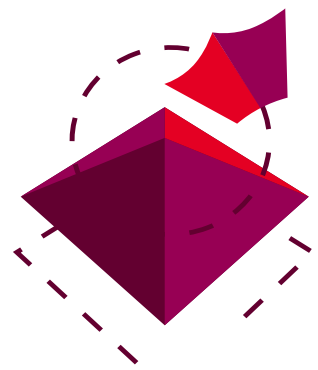
- Unfallinstandsetzung mit Originalersatzteilen
- Karosseriearbeiten nach Herstellervorgaben
- Lackierarbeiten
- Autoglasreparatur und Scheibenwechsel
- Hol- und Bringservice
- Werkstattdienstleistungen
- digitale Schadensaufnahme und Kalkulation
- Abrechnung mit Versicherungen
- Eintritt in Herstellergarantie
- Partnerwerkstatt von ca. 70 Versicherungen
- HU/AU durch DEKRA jeden Dienstag 9.00 Uhr
- Pannen- und Abschleppdienst 24 h



EIN UNTERNEHMEN DER HANSESTADT ANKLAM

HALLO NACHBAR!

Leben und Arbeiten in Anklam



GWA
GRUNDSTÜCKS- UND
WOHNUNGSWIRTSCHAFTS GMBH
ANKLAM



Ronald Schwarz koordiniert den Einsatz der Hauswarte.

Foto: GWA_Andreas Meenke

Wenn es irgendwo klemmt: Unsere „Heilmacher“ sind für Sie da

Wenn mal der Wasserhahn tropft oder das Fenster nicht mehr richtig schließt, ist es gut zu wissen an wen man sich wenden kann. Denn nicht jeder ist ein versierter Heimwerker und in der Lage, kleine Reparaturen selbst vorzunehmen. In solchen Fällen gibt es bei der GWA eine zentrale Rufnummer. Hier werden die Notfälle erfasst und an die Hauswarte weitergegeben. „Das garantiert einen effizienten Einsatz unserer Mitarbeiter nach Wohngebiet und Art der Leistung, denn wir wollen ja möglichst schnell auf die Mieterhinweise reagieren“, meint Ronald Schwarz, bei dem alle Meldungen eingehen.

Außerhalb der Bürozeiten haben die Mieter der GWA die Möglichkeit, in Havariefällen die Notrufnummer zu wählen (siehe rechts).

Kontakt Hauswarte
Telefon 03971 209240
Mobil 0174 3323074
r.schwarz@gwa-anklam.de

Mo., Mi., Do. 9-16 Uhr
Di. 9-18 Uhr
Fr. 9-12 Uhr

Havariefall
(außerhalb der Bürozeiten)
Telefon 03971 210240

Ausbau des Stadtwärmenetzes schreitet weiter voran

Erfreuliches ist aus dem Bereich Stadtwärme und Energie der GWA zu berichten: Die Anschlussarbeiten in den beiden Rathäusern der Hansestadt Anklam an das Stadtwärmenetz haben begonnen. Jens Kiel, Abteilungsleiter Stadtwärme, schätzt, dass die Arbeiten in 3 bis 4 Wochen abgeschlossen sein werden. Die Hausübergabestationen im Bereich Burgstraße/Wollweberstraße werden ebenfalls derzeit umgestellt. Im Zuge des Klimaschutzkonzeptes der Hansestadt Anklam werden die alten Gasheizkessel demontiert und die Wohneinheiten auch an das Stadtwärmenetz

angeschlossen. Damit wird eine deutlich höhere Energieeffizienz erreicht und die CO₂-Bilanz gegenüber den alten und nicht mehr zeitgemäßen Heizkesseln erheblich verbessert.

Auch sind die Verhandlungen mit dem Landkreis und der AMEOS-Klinik über einen Anschluss an das Stadtwärmenetz vorangeschritten und die GWA ist optimistisch, auch mit diesen Partnern in naher Zukunft das Stadtwärmenetz erweitern zu können.

Diese Maßnahmen sind ein weiterer ökologischer Gewinn für die Hansestadt Anklam.



Der Stadtwärmeanschluss für die neue Schwimmhalle an der Lindenstraße ist bereits begonnen worden.

Foto: GWA_Jens Kiel

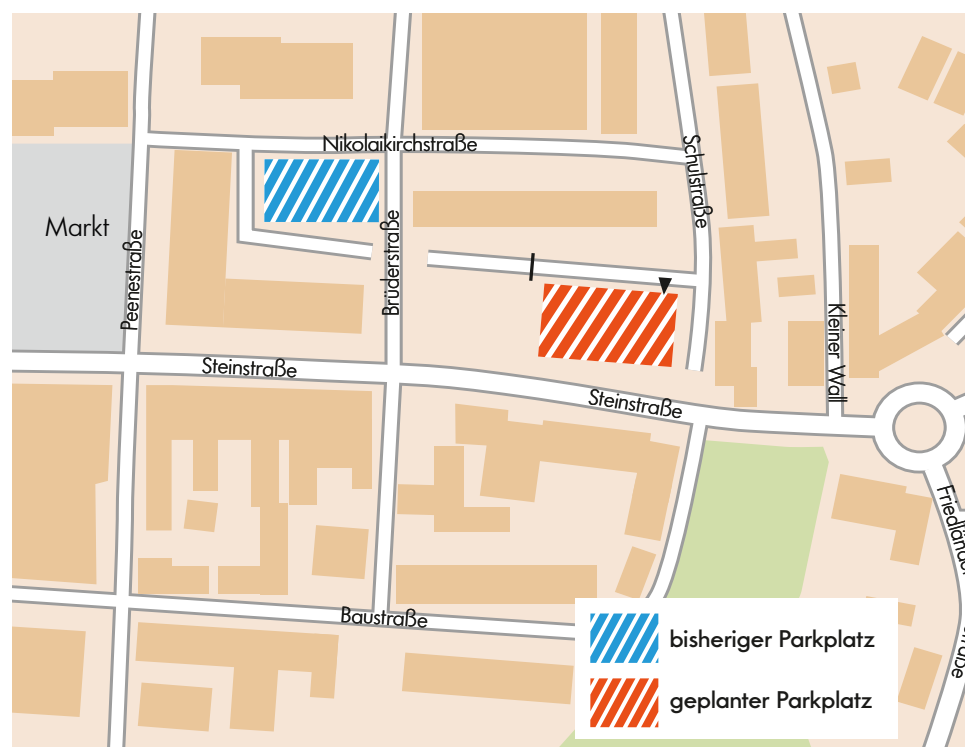
Temporärer Parkplatz entsteht an der Schulstraße



Martina Meyer

Foto: Andreas Meenke

Die Bagger sind abgezogen, die Abrissarbeiten an der Steinstraße sind bald abgeschlossen. Auf der entstandenen Freifläche werden zukünftig auch neue Gebäude für Wohnen und Gewerbe entstehen. Bis dahin ist für dieses Areal eine Zwischennutzung vorgesehen: hier entsteht ein provisorischer, temporärer Parkplatz. Der Bedarf nach Parkmöglichkeiten in Marktplatznähe ist groß, der Bau des Parkhauses erst für 2022 geplant. Mit der Bebauung des jetzigen provisorischen Parkplatzes gegenüber der Nikolaikirche benötigen die Anwohner und Gewerbetreibenden eine Ausweichfläche. „Zurzeit führen wir schon vor Ort bauvorbereitende Arbeiten aus. Dazu gehört die weitere Verdichtung des Bodens sowie die Lagerung der benötigten Baumaterialien. Wenn die Baugenehmigung erteilt wird, können wir dann ohne Zeitverzug mit den Baumaßnahmen beginnen und 35 Parkplätze errichten“, betont Martina Meyer, Abteilungsleiterin Bautechnik bei der GWA.



Hier errichtet die GWA eine provisorische Parkfläche mit 35 Plätzen.

Karte: Andreas Meenke

Zur Zeit gelten im GWA-Geschäftshaus folgende Öffnungszeiten

Mo. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. 09:00 – 12:00 Uhr,
13:00 – 18:00 Uhr
Mi. keine Sprechzeiten
Do. 09:00 – 12:00 Uhr
Fr. keine Sprechzeiten

Termine außerhalb der Sprechzeiten
sind nach vorheriger Vereinbarung
möglich:

Telefon 03971 20920

Grundstücks- und Wohnungswirtschafts
GmbH Anklam
Stockholmer Straße 21
17389 Anklam